

Entwässerungsantrag¹⁾

Für die nachstehend beschriebene Grundstücks-Entwässerungsanlage wird Genehmigung nach § 9 AbwS²⁾ beantragt:

(1) Bauherr/ Antragssteller Name: Anschrift: E-Mail-Adresse:	_____ _____ _____ Telefon
(2) Planverfasser³⁾ Name: Anschrift:	_____ _____ Telefon
(3) Bauleiter³⁾ Name: Anschrift:	_____ _____ Telefon
(4) Lage des Grundstücks	Gemarkung _____ Flst.Nr. _____ Straße _____ Hs.-Nr. _____
(5) Ist der Bauherr Eigentümer? Erbbauberechtigter? Besteht Miteigentum/ Wohnungseigentum? Wer ist Eigentümer? Liegt die Zustimmung aller Eigentümer vor?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ Anteil ____ / ____ _____ Anteil ____ / ____ _____ Anteil ____ / ____ _____ Anteil ____ / ____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
(6) Handelt es sich um einen Neuanschluß? eine Änderung der Grund- stücksentwässerungsanlage? eine Änderung der Abwassereinleitung?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
(7) Soll eingeleitet werden (nur Niederschlagswasser → Pkt. 16) häusliches Abwasser? Spülabortabwasser? gewerbliches Abwasser? siehe auch Nr. 10	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>

- (8) **Anlagen:** Alle Unterlagen sind vom Grundstückseigentümer (Bauherr) und dem mit der Ausführung Beauftragten zu unterzeichnen.
- 3 fach - **Lageplan 1:500** (mit Einzeichnung sämtlicher Gebäude, der Straße, der benachbarten Grundstücke, der Schmutz- und Regenwasseranschlußleitungen, der vor dem Grundstück liegenden Straßenkanäle und der etwa vorhandenen weiteren Entwässerungsanlagen, Brunnen, Gruben usw., ebenso der in Nähe der Abwasserleitung vorhandenen Bäume, Masten u. dgl.).
 - 3 fach - **Grundrisse** der einzelnen Gebäude 1:100 (mit Angaben über die Einteilung der Keller und der Geschosse, über die Entwässerungsgegenstände, über die Dachableitung und all Entwässerungsleitungen unter Angabe des Materials, der lichten Weite, der Entlüftung und der Absperrschieber oder Rückstauverschlüsse).
 - 3 fach - **Schnitte** der zu entwässernden Gebäudeteile 1:100 in der Richtung der Hauptleitungen (mit Angabe der Hauptleitungen und der Fallrohre, der Dimensionen und der Gefällsverhältnisse, der Höhenlage, der Entwässerungslage und des Straßenkanals, bezogen auf NN).

1) Der Antrag ist spätestens mit der Baugenehmigung einzureichen.
 2) Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung.
 3) Kann bei kleineren Bauvorhaben entfallen.

Fragen	Antworten	Prüfvermerke
(9) Soll eingebaut werden ein Sandfang ein Abscheider eine Rückstauklappe eine Absperrvorrichtung	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____-abscheider nach ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> DIN _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
(10) Bei gewerblichem Abwasser a) aus welchem Betrieb _____ b) welche Zusammen- setzung _____ c) Kühl- und Kondens- wasser? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> d) Welche Tagesmenge insgesamt? _____ e) Ist das gewerbliche Ab- wasser wärmer als 35°C? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> giftig? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> fetthaltig? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> sauer? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> alkalisch? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> welcher pH-Wert? _____ strahlungsaktiv? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> sonstige Hinweise? _____ f) Ist eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage vorgesehen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> g) Von welcher Spezialfirma? (Unterlagen beifügen) _____		
(11) a) Soll Grundwasser eingeleitet werden? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> b) Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasser- versorgung bezogen? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>		
(12) Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja: Wann? am _____		
(13) Wurde schon einmal ein Entwässerungsbeitrag/ Abwasser-(Teil-)Beitrag entrichtet? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Wenn ja: Wann? am _____		
(14) Wie groß ist die Grundstücks- fläche nach dem Grundbuch? _____ m ²		
(15) a) Liegt das Grundstück im Be- reich eines Bebauungsplanes? ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> b) Welche Geschoßflächenzahl ist festgesetzt? _____ (GFZ) Zahl der zulässigen Vollgeschosse: _____		

(16) **Das Regenwasser (Niederschlagswasser) soll:**

- in den Regenwasserkanal eingeleitet werden
- in ein Gewässer eingeleitet werden
- mittels Notüberlauf in den Regenwasserkanal eingeleitet werden
- auf dem Grundstück versickern

Ort, Datum

Planverfasser 3)

Bauleiter 3)

Bauherr

3) siehe Seite 1

Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag (wird von der Gemeinde Schliengen ausgefüllt)

(16) Auf die Prüfvermerke wird verwiesen.

(17) Für das anzuschließende Grundstück ist nutzbar:

Ausbaustufe der öffentlichen Entwässerungsanlage	nutzbar		Bau begonnen am	Bau vorgesehen im Jahr
	ja	nein		
1. Öffentlicher Abwasserkanal	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2. Mechanischer Teil des Klärwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3. Biologischer Teil des Klärwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4. Chemischer Teil des Klärwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5. Schlammbehandlung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

(18) In den öffentlichen Abwasserkanal dürfen Spülabortabwässer - noch - nicht - eingeleitet werden.

Die Abwassereinleitung ist von dem Bau einer baugenehmigungspflichtigen Hauskläranlage _____ abhängig zu machen.

(19) Gegen die Anschlussgenehmigung bestehen - keine - folgende - Bedenken:

(20) Der Anschluss an die öffentliche Einrichtung ist ohne Dienstbarkeiten - nicht - möglich.

(21) Es wird vorgeschlagen, folgende Vorschriften in die Anschlussgenehmigung aufzunehmen:

Ort, Datum, Unterschrift